



FILMERNST

HERBST 2017

PROGRAMM

1.-12. JAHRGANGSSTUFE



Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper

Deutschland/Belgien/Luxemburg/Norwegen 2017

INHALT Klappern gehört zum Handwerk, also lernt er es – wie das Schlafen auf nur einem Bein. Er möchte so sein wie alle in dieser Familie, denn auf die Welt kam er doch im Storchennest. Aber ganz offensichtlich ist der kleine Richard kein weißer Adebar, sondern ein brauner Spatz, der – noch im Ei – gerettet wurde aus einer Notlage. Storchenvater Max freut sich über den Gefährten, Storchenvater Claudius indes blickt von Anfang an skeptisch auf das zwar gut integrierte, aber aus der Art geschlagene Ziehkind. Der Sommer fliegt sorgenfrei ins Land, bis der Herbst eine harte Entscheidung fordert: Richard darf nicht mit, wenn die anderen wie immer gen Süden ziehen, um in Afrika zu überwintern. Spatzen sind nun mal keine Zugvögel und für Langstrecken nicht tauglich. Eines Morgens ist die Familie weg und Richard allein auf weiter Flur. Die Enttäuschung ist so groß wie die Herausforderung. Er wird ihnen hinterherfliegen und zeigen, was in ihm steckt! Ihm zur Seite zwei schräge Vögel: Olga, eine ziemlich große Zwergeule mit gespaltener Persönlichkeit, und Kiki, ein schriller, show-süchtiger Wellensittich mit Höhenangst. Die Reise nach Gibraltar wird ein Europa überfliegendes Abenteuer mit Hindernissen zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Weltweit bestens vernetzte Tauben weisen ihnen den richtigen Weg. Am Ende ist es an Richard, mutig seinem Storchenvater das Leben zu retten. Wenn es noch eines Beweises bedurfte hätte: Richard ist einer von ihnen!

In Bildern, Worten, Tönen ein fantastisches Flugvergnügen – mit der Erkenntnis: Überflieger bleiben nicht am Boden!



THEMEN Außenseiter, Anderssein, Identität, Identitätswechsel, Familie, Freundschaft, Zugehörigkeit, Gemeinschaft, Selbstvertrauen, Mut, Wünsche, Anerkennung

FÄCHER Deutsch, Kunst, Musik, Sachunterricht



FOTOS: WILD BUNCH GERMANY

LÄNGE 84 Minuten
EMPFOHLEN 1.–3. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)
REGIE Toby Genkel
DREHBUCH/CO-REGIE Reza Memari
STIMMEN Tilman Döbler (Richard), Christian Gaul (Kiki), Nicolette Kребitz (Olga), Marco Elßer (Max), Marcus Off (Claudius), Maud Ackermann (Aurora) u.a.

KRITIKERSTIMMEN »Überzeugt mit einer rührenden, lustigen, abenteuerlichen Geschichte und der sympathischen Machart. Besonders schön: Das Road Movie schreckt nicht vor schwierigen Momenten zurück, sondern nimmt das junge Zielpublikum ernst.« *Christian Horn, programm kino.de*

»Hat vielleicht nicht ganz das Zeug zum Klassiker, aber zeigt, dass europäische Animationsfilme nicht künstlerisch bieder und moralisch angestrengt daherkommen müssen ... Guter Film. Reingehen.«

Alan Posener, Die Welt, Berlin

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!

Niederlande 2016

INHALT Im Märchen wirft die Königstochter den Frosch gar garstig an die Wand. Sie eckelt sich vor dem Tier und wird doch mit einem wunderschönen Prinzen belohnt. Sita dagegen mag Frösche sehr, und es macht ihr gar nichts aus, einen zu küssen. Sie hofft auf die märchenhafte Rückverwandlung dieses Frosches – nicht in einen Prinzen, sondern in ihren Lehrer Frans. Der macht wirklich guten Unterricht und ist in seiner jugendlich-lockeren Art beliebt bei den Schülern. Ganz anders als der neu an die »Arche«-Schule gekommene, eher strenge und steife Direktor namens Storch. Beide Männer haben ein bislang gut gehütetes, tierisches Geheimnis, dem die Kinder nun auf die Spur kommen wollen. Begonnen hatte es mit Sitas Referat über Frösche, das ihren Lehrer in die Flucht trieb. Erst weiß es Sita, dann ihr Freund Wouters, bald die ganze Klasse: Allein das Wort »Frösche« lässt Frans grün schrumpfen und schließlich quaken. Erst wenn er sich eine fette Fliege schnappt, wird er wieder zum Menschen. Welch' Glück, dass die Mädchen und Jungen Frans beistehen und ihn bestärken: Sei kein Frosch, trau dich, ein guter Lehrer zu sein!
Verrückte Verwandlungen: tierisch komisch, zum Nachdenken ernst!



FOTOS: LITTLE DREAM ENTERTAINMENT



THEMEN Familie, Schule, Lehrer-Schüler-Verhältnis, Identität, Identitätswechsel, Verwandlungen, Freundschaft, Verantwortung, Vorurteile, Fantasie

FÄCHER Deutsch, Kunst, Sachunterricht

LÄNGE 84 Minuten

EMPFOHLEN 2.–5. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)

REGIE Anna van der Heide

DREHBUCH Mieke de Jong, Paul van Loon – nach dessen Kinderbuch »Das Geheimnis von Lehrer Frosch«

DARSTELLER Yenthe Bos (Sita), Georgina Verbaan (Sitas Mutter), Bobby van Vleuten (Wouter), Jeroen Spitzenberger (Lehrer Franz), Wine Dierickx (Suzan), Paul Kooij (Direktor Storch), Bianca Krijgsman (Wouters Mutter) u.a.

AUSZEICHNUNG 2016: Internationales Filmfestival für Kinder und Jugendliche, Cinekid Amsterdam: Bester Familienfilm

KRITIKERSTIMMEN »Unverkrampft bricht der Film auch eine Lanze für den Umgang mit Menschen, die anders sind als man selbst. Selbst die Tricktechnik verlässt sich eher auf die Fantasie der jungen Zuschauer, als dass die Mutation zum Frosch bildlich allzu lange oder ekelig ausgekostet würde. Die Inszenierung hält damit auf wunderbare Weise die Balance zwischen Humor, realistischen Alltagsszenen und aufregenden Momenten, die auch kleinste Kinogänger nicht überfordern.«

Rolf-Rüdiger Hamacher, film-dienst, Bonn

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Storm und der verbotene Brief

Niederlande 2016

INHALT Der zwölfjährige Storm Voeten läuft durch die Straßen seiner Heimatstadt. Er erlebt, wie die Schriften einer Druckerei auf den Scheiterhaufen fliegen und in Flammen verglühen. Auch der Vater des Jungen betreibt eine Druckerei; Bücher zu verbrennen ist für ihn ein Verbrechen. Die Mutter dagegen vertraut auf Gott, Papst und Kirche, will in ihrem Hause den Namen Luther nicht hören. Antwerpen anno 1521. Gerade hier haben die Worte der Reformation starken Widerhall und vor allem auch gedruckte Verbreitung gefunden. Vom Freund des Vaters bekommt Storm ein Buch zugesteckt, das die Mutter ins Feuer wirft: »Von der Freyheit eines Christenmenschen«. Ketzerei, die der neue Inquisitor ein für allemal auszumerzen gedenkt. Storm aber sieht, wie in der Werkstatt des Vaters Letter für Letter Druckplatten mit Sprengkraft entstehen. Als die Schergen der Inquisition zugreifen, werden sie zwar des Vaters, nicht aber des gesuchten Luther-Briefs habhaft. Storm hat nun das für die Kirche brandgefährliche Schriftstück; es drucken zu lassen, wird seine Mission. Von den Häschern gehetzt, trifft er in den Katakomben der Stadt auf das Mädchen Marieke. Nur gemeinsam, im gegenseitigen Vertrauen auf ihre Fähigkeiten und Stärken, können sie im Wettlauf gegen die Zeit Storms Vater vor der Hinrichtung und Luthers Brief für den Druck retten.

Die Macht des Wortes, die Kraft der Bilder: eine emotionale Geschichtsstunde als spannende Abenteuergeschichte.

THEMEN Familienbeziehungen, Freundschaft, Vertrauen, Verrat, Solidarität, Mut, Mittelalter, Kirche, Glauben/Aberglauben, Wahrheitsanspruch, Macht, Reformation, Freiheit der Meinungen und des Glaubens, Buchdruck

FÄCHER Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Geschichte



FOTOS: FARBFILM VERLEIH

LÄNGE 105 Minuten
EMPFOHLEN 5.–8. Jahrgangsstufe (FSK 6)
PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)
REGIE Dennis Bots
DREHBUCH Karen van Holst Pellekaan
DARSTELLER Davy Gomez (Storm Voeten), Juna de Leeuw (Marieke), Yorick van Wageningen (Klaas Voeten, Storms Vater), Angela Schijf (Storms Mutter Cecilia), Maarten Heijmans (Alwin Dankert), Egbert Jan Weeber (Priester Jacob Proost), Peter Van den Begin (Inquisitor Frans van der Hulst) u.a.

KRITIKERSTIMMEN »Die Feinde der Obrigkeit sind manchmal die Freunde der Freiheit – dies ist eine der zentralen Lektionen, die man aus diesem angenehm antiautoritären Film lernen kann.«

Rüdiger Suchsland, artechock, München

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Der Himmel wird warten

Frankreich 2016

INHALT Zwei Mädchen aus Marseille, Sonia und Mélanie. Jung, hübsch, klug – kurz vor dem Abitur. Mélanie ist in Maßen politisch interessiert und engagiert, sammelt Bleistifte für die Kinder in Burkina Faso. Daheim in ihrem Zimmer übt sie Cello. Völlig normal der Zwist mit ihrer Mutter, wie das halt so ist in diesem Alter. Nach dem Tod ihrer Oma aber verliert sie den Halt unter den Füßen. Die Emojis der Freunde spenden ihr nicht den rechten Trost. Einfühlsam und verständnisvoll dagegen die Worte eines »Prinzen«, die Mélanie auf ihrem Handy liest. Der Online-Kontakt mit dem »Freigeist« wird intensiver, vereinnahmender, total: Mélanie ist einem islamistischen Verführer ins Netz gegangen, der nicht das Blaue, sondern das Heilige vom Himmel verspricht. Innere und äußere Verwandlung vollziehen sich rasant: erst Kopftuch, dann Niqab, gefolgt von Gebeten und Geboten, Verheißungen und Verboten. Die Burka kommt per Amazon, Mélanie geht als Märtyrerin nach Syrien. Dort hätte sich ihre Schicksalslinie mit Sonias kreuzen können. Aber während die eine vielleicht für immer an den IS verloren ist, unterzieht sich die andere der radikalen Entradikalisierung: gemeinsam mit den Eltern, mit gesellschaftlicher, therapeutischer Hilfe.



FOTOS: NEUE VISIONEN FILMVERLEIH

Der Einstieg in die Welt extremistischen Wahns und religiöser Verblendung erfolgt in kürzester Zeit. Der Ausstieg dauert um vieles länger, ist schmerzhaft und anfällig für Rückschläge. Aber er ist möglich!

Eine fiktive Geschichte von höchster Authentizität. Ein Film, der das Herz berührt und unter die Haut geht. Aufrichtig, schonungslos, hoffnungsvoll.

THEMEN Familienbeziehungen, Vertrauen, Loyalität, Zusammenhalt, Religion, Islam, Radikalisierung, Fundamentalismus, Islamismus, Terrorismus, IS

FÄCHER Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Sozialkunde, Psychologie, Deutsch, Französisch

LÄNGE 105 Minuten

EMPFOHLEN 9.–12. Jahrgangsstufe (FSK 12)

PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)

REGIE Marie-Castille Mention-Schaar

DREHBUCH Emilie Frèche, Marie-Castille Mention-Schaar

DARSTELLER Noémie Merlant (Sonia), Naomi Amarger (Mélanie), Sandrine Bonnaire (Catherine Bouzaria, Sonias Mutter), Clotilde Courau (Sylvie, Mélanies Mutter), Dounia Bouzar (als sie selbst: Anthropologin und Leiterin eines Zentrums für Prävention und Entradikalisierung) u.a.

KRITIKERSTIMMEN

»Ein zutiefst eindrücklicher Film über die Prozesse der Radikalisierung und Entradikalisierung im Jugendalter. Klug geschrieben, hervorragend inszeniert und eindringlich gespielt. Sehr sehenswert!«

Andreas Köhnemann, spielfilm.de

ZUR FILMERNST
DATENBANK



ORTE & ZEITEN

Bei moderierten Vorführungen mit anschließendem Filmgespräch verlängert sich die Veranstaltungsdauer entsprechend; ansonsten ergibt sie sich aus der Länge des Films.

BERNAU

FILMPALAST

Mittwoch, 15.11.2017
9.30 Uhr Storm
10.00 Uhr Überflieger
11.00 Uhr Der Himmel wird warten

BRANDENBURG

CONCERTHAUS

Dienstag, 19.9.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Storm
10.30 Uhr Der Himmel wird warten

BUCKOW

PARKLICHTSPIELE

Dienstag, 7.11.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.00 Uhr Storm

COTTBUS

OBENKINO

Donnerstag, 14.9.2017
8.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.00 Uhr Storm
Mittwoch, 22.11.2017
8.30 Uhr Überflieger
11.00 Uhr Der Himmel wird warten

WELTSPIEGEL

Dienstag, 10.10.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Storm
Mittwoch, 11.10.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

EBERSWALDE

MOVIE MAGIC

Mittwoch, 27.9.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Storm
Donnerstag, 23.11.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

ERKNER

MOVIELAND

Dienstag, 26.9.2017
9.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.30 Uhr Der Himmel wird warten
Donnerstag, 16.11.2017
9.30 Uhr Überflieger
11.00 Uhr Storm

FALKENSEE

ALA KINO

Donnerstag, 21.9.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.15 Uhr Storm
Donnerstag, 16.11.2017
9.30 Uhr Überflieger
11.30 Uhr Der Himmel wird warten

FINSTERWALDE

WELTSPIEGEL

Donnerstag, 28.9.2017
9.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Storm
Mittwoch, 22.11.2017
9.30 Uhr Überflieger
10.30 Uhr Der Himmel wird warten

FÜRSTENWALDE

FILMTHEATER UNION

Mittwoch, 20.9.2017
9.00 Uhr Storm
11.30 Uhr Der Himmel wird warten

KLEINMACHNOW

NEUE KAMMERSPIELE

Dienstag, 19.9.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.15 Uhr Storm
Mittwoch, 8.11.2017
9.30 Uhr Überflieger
11.30 Uhr Der Himmel wird warten

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

CAPITOL

Mittwoch, 20.9.2017
9.30 Uhr Überflieger
11.30 Uhr Storm

LUDWIGSFELDE

KLUBHAUS

Dienstag, 21.11.2017
9.00 Uhr Storm
11.30 Uhr Der Himmel wird warten

LÜBBEN

SPREEWALD LICHTSPIELE

Donnerstag, 21.9.2017
9.00 Uhr Überflieger
11.15 Uhr Storm

NEURUPPIN

UNION FILMTHEATER

Dienstag, 17.10.2017
9.30 Uhr Überflieger
10.30 Uhr Storm
Dienstag, 14.11.2017
9.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.30 Uhr Der Himmel wird warten

ORANIENBURG

FILMPALAST

Mittwoch, 20.9.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Storm
Mittwoch, 15.11.2017
9.30 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

POTSDAM

FILMUSEUM

Dienstag, 14.11.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.15 Uhr Storm

MEDIENCAMPUS

Donnerstag, 9.11.2017
11.30 Uhr Der Himmel wird warten
Freitag, 10.11.2017
8.15 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.30 Uhr Storm

THALIA ARTHOUSE KINOS

Dienstag, 10.10.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Storm
Donnerstag, 16.11.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

PRENZLAU

UNION FILMTHEATER

Dienstag, 19.9.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Storm
Dienstag, 14.11.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

RATHENOW

HAVELTORKINO

Donnerstag, 28.9.2017
9.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Storm
Donnerstag, 23.11.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

SCHWEDT

FILMFORUM

Donnerstag, 21.9.2017
9.00 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Storm
Mittwoch, 22.11.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

SPREMBERG

SPREEKINO

Donnerstag, 28.9.2017
9.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Storm
Mittwoch, 8.11.2017
9.30 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Der Himmel wird warten

TEMPLIN

MKC

Dienstag, 26.9.2017
8.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.00 Uhr Storm
Mittwoch, 8.11.2017
8.30 Uhr Überflieger
11.00 Uhr Der Himmel wird warten

WERDER

SCALA KULTURPALAST

Dienstag, 17.10.2017
9.00 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
11.15 Uhr Storm
Donnerstag, 23.11.2017
9.00 Uhr Überflieger
11.00 Uhr Der Himmel wird warten

WITTSTOCK

FILMTHEATER ASTORIA

Mittwoch, 13.9.2017
9.30 Uhr Überflieger
10.00 Uhr Storm
Donnerstag, 14.9.2017
9.30 Uhr Hilfe, unser Lehrer ...
10.00 Uhr Der Himmel wird warten



Didaktisch-
methodisch aufbereitete
Begleitmaterialien
für die Arbeit mit den Filmen
im Unterricht in der
FILMERNST-Datenbank unter
www.filmernst.de



FILMERNST

Kinobüro im LISUM

Struweg

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen können nur nach einer Anmeldung bei FILMERNST besucht werden. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung möglichst das Online-Formular auf der FILMERNST-Webseite: www.filmernst.de/anmeldung.html

Sie können uns aber auch ein Fax senden oder uns anrufen:

Tel: **03378 209 162** (Kathrin Lantzsch), Fax: **0331 275 483 879** oder

E-Mail: kontakt@filmernst.de

Falls sich die in diesem Programm angegebenen Kino-Termine nicht mit Ihren schulischen Gegebenheiten und Möglichkeiten vereinbaren lassen, dann melden Sie sich bitte bei FILMERNST. In Rücksprache mit dem Kino werden wir einen anderen Termin zu organisieren versuchen.

EINTRITTSPREIS

3,50 Euro pro Schülerin/Schüler, zwei Begleitpersonen pro Klasse frei.

Wir bitten Sie, das Eintrittsgeld vorher einzusammeln und die Bezahlung komplett und in bar an der Kinokasse vorzunehmen.

WUNSCHFILME

Möglich sind auch Sonder- und Zusatzveranstaltungen mit – nicht in diesem Programm aufgeführten – »Wunschfilmen«. Anregungen hierfür bietet Ihnen die Filmdatenbank unter www.filmernst.de.

Bei Sonder- und Zusatzveranstaltungen mit »Wunschfilmen« gelten, im Einzelfall und in Abstimmung mit dem FILMERNST-Kinobüro, gesonderte Konditionen und Eintrittspreise.

FILMGESPRÄCHE

Die Begleitung und Umrahmung einer Veranstaltung mit Moderation und Filmgespräch ist möglich, erfordert aber ebenfalls eine Rücksprache und Vereinbarung mit FILMERNST.

